

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

### Zur gefälligen Kenntnisnahme!

Hiermit gestatten wir uns, dem verehrl. Gesamtbuchhandel die ergebene Mitteilung zu machen, dass das bisher unter der Firma Buchhandlung der Anstalt Bethel betriebene Geschäft in Verlag und Sortiment getrennt worden ist. Letzteres wird unter der bisherigen Firma von Herrn J. Koopmann unverändert weiter geführt, während der Verlag unter der Firma „Verlagshandlung der Anstalt Bethel“ durch Herrn S. Stamm besonders verwaltet werden wird.

Über unsere weiteren Verlagsunternehmen werden wir Sie durch Rundschreiben und Börsenblatt unterrichten und bitten wir höf. um Ihre fernere geschätzte Unterstützung, die wir durch günstige Bezugsbedingungen lohnend zu gestalten bestrebt sein werden.

Hochachtungsvoll

**Verlagshandlung der Anstalt Bethel.**

Bethel bei Bielefeld, 1. Juni 1907.

Wir übernehmen die Restvorräte von:

## Der Graupapagei

in der Freiheit  
und in der Gefangenschaft

Geschildert von

**Dr. Carl R. Hennicke.**

Mit einem Buntbilde von Professor  
H. Goering.  
(1895)

Preis: broschiert M 1.60, geb. M 2.—

(vormals Fr. Eugen Köhlers Verlag in Gera)  
und bitten, Bestellungen darauf nunmehr  
an unterzeichnete Firma gelangen zu lassen.

**Kreuz'sche Verlagsbuchhandlung**  
in Magdeburg.



Z

Aus dem Selbstverlag des Verfassers ging  
in unseren Verlag über:

**Schubek, A., Die Lautentwicklung  
in der Elementarklasse der  
Volksschule. (1906.) Ord. 80 S;  
no. 60 S.**

Zur Bestellung wollen Sie sich des bei-  
liegenden Bestellzettels bedienen.

München, im Juni 1907.

**Max Kellerer's Hofbuchhandlung**  
Abt. Verlag.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

**L. Bachmann,**

Buch- u. Papierhandlung  
in Tegel, Brunowstr. 46,

die mit dem Buchhandel in direkten Ver-  
kehr trat.

Leipzig, 31. Mai 1907.

**Friedrich Schneider.**

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 74. Jahrgang.

Lissa i. P., den 1. Juni 1907.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich  
ergebenst anzuzeigen, dass ich zur Ver-  
größerung meiner Betriebe den mir be-  
freundeten Kollegen

**Herrn Karl Winckler,**

Mitbegründer und langjährigen Mitinhaber  
der

**Firma Struppe & Winckler, Berlin**  
als gleichberechtigten Teilhaber für meine  
Firmen aufgenommen habe.

Ich bitte meine geehrten Geschäfts-  
freunde, das mir geschenkte Vertrauen  
auch auf die neuen Firmen gütigst über-  
tragen zu wollen, und zeichne

mit vorzüglichster Hochachtung

**Oskar Eulitz**

i/Fa. **Friedrich Ebbecke**  
Verlags- u. Sortimentsbuchhdlg.

und **Comenius-Druckerei u.  
Buchbinderei.**

Bezugnehmend auf vorstehende Mit-  
teilung, beehren wir uns ganz ergebenst  
anzuzeigen, dass wir laut handelsgericht-  
licher Eintragung vom 21. Mai 1907 von  
jetzt ab firmieren:

**Friedrich Ebbecke**

(Eulitz & Winckler)

G. m. b. H.

und

**Comenius-Druckerei u. Buchbinderei**

G. m. b. H.

Beide Firmen sind von uns mit allen  
Aktiven und Passiven übernommen worden  
und werden in unverändert solider Weise  
mit genügenden Barmitteln fortgeführt.

Jeder der beiden Gesellschafter ist be-  
rechtigt, für sich allein die beiden Gesell-  
schaften unter Zusetzung seines Namens  
zu vertreten.

Wir bitten den verehrl. Verlags- und  
Sortimentsbuchhandel, das uns bisher ent-  
gegengebrachte grosse Vertrauen auch  
fernerhin zu bewahren und besonders  
unsere äusserst leistungsfähige **Comenius-  
Druckerei und Buchbinderei** bei Kal-  
kulation und Herstellung von Verlags-  
werken gütigst berücksichtigen zu wollen.

Unsere Vertretung verbleibt in den be-  
währten Händen unserer langjährigen  
Kommissionsfirma L. Fernau, Leipzig.

In vorzüglichster Hochachtung  
zeichnen ergebenst

**Oskar Eulitz Karl Winckler**

i/Fa. **Friedrich Ebbecke**  
(Eulitz & Winckler) G. m. b. H.  
und **Comenius-Druckerei**  
und **Buchbinderei** G. m. b. H.

Zur Nachricht, dass ich die Buchhandlung  
des Herrn B. Ellwanger, hier, übernommen  
habe und **unter meinem Namen** weiter-  
führen werde. Die Firma K. F. Koehler  
in Leipzig wird meine Vertretung weiter  
besorgen.

Puerto Montt, Chile,  
Casilla No. 40.

**Juan Fryderup.**

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß die  
Restvorräte von

**Bischof, Die Steinsalzwerke bei Staß-  
furt. (1875)**

an die Firma **H. Weide's Verlag** in Staß-  
furt übergegangen sind.

Leipzig, 3. Juni 1907.

**E. E. W. Pfeffer.**

P. P.

Wir übernehmen die Kommission der Firma:

**Moritz Franke**

Buch- und Papierhandlung,

**Berlin W., Hohenstaufenstr. 54.**

Hochachtend

Leipzig, im Juni 1907.

**Jahn & Sohn.**

**Verkaufsaufträge.**

**Berlin.**

Da nicht in Verlagsrichtung passend,  
will ich ein seit vielen Jahren regelmässig  
erscheinendes, gut verzinsendes Unter-  
nehmen verkaufen. Preis 10000 M.  
Angebote unter W. P. 2073 an die Ge-  
schäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlung mit Nebenbranchen in leb-  
hafter Mittelstadt der Provinz Sachsen,  
altes, solides Geschäft, Umsatz 24 000 M., ist  
für 15 000 M. durch mich zu verkaufen, da  
sich der jetzige Geschäftsinhaber ganz seinen  
Verlagsunternehmungen widmen will. An-  
gebote erbitte unter „Sortimentsverkauf“.  
Leipzig. **L. Fernau.**

## Sortiment in Berlin W.

Ein erst vor kurzem eingerichtetes auf-  
blühendes Sortiment im feinsten Westen  
Berlins ist wegen anderer Unter-  
nehmungen zu verkaufen.

**Preis M. 10 000,**

die durch das ganz neue Inventar, das  
gut gewählte Lager und die moderne  
Leihbibliothek ziemlich gedeckt sind.  
Das Geschäft liegt in unmittelbarer Nähe  
verschied. höherer Schulen, die moderne  
Leihbibliothek hat über 500 Leser, die  
Zeitschriftenkontinuationen sind ziemlich  
bedeutend. Der Umsatz, der jetzt schon  
20 000 M. betrug, lässt sich durch einen  
tätigen Sortimenter leicht verdreifachen.  
Gef. Angebote erbeten durch die Ge-  
schäftsstelle d. B.-V. unter # 2091.

Wegen Aufgabe der Verlagstätigkeit  
sollen die Vorräte e. kleineren Verlages,  
bessere Belletristik, einige Jugend-  
u. Konfirmationsbücher, alles in  
bester Ausstattung, abgegeben wer-  
den. Der Verkauf erfolgt im ganzen,  
event. mit Firma, in einzelnen Teilen oder  
in größeren Partien. Da schneller Ab-  
schluß erwünscht, werden die Bestände  
billig abgegeben. Ramschangebote aus-  
geschlossen. Gef. Angeb. unter 2126 an  
die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.